

Infos und Inseratannahme:
Anzeiger Burgdorf Frau Jolanda Blum
Buchmattstrasse 11 Tel. 034 420 13 17 // Fax 034 420 13 10
3400 Burgdorf Mail: anzeiger@haller-jenzer.ch

Fr. 315.-
+7,7% MwSt.
113 mm x 50 mm

NOTFALLDIENSTE

Notfalldienst Dienstapotheke

bis 7. Oktober 2021

Amavita Grosse Apotheke
SaleniCare AG, Bahnhofstrasse 61
Burgdorf, 2.10.2021, durchgehend
eröffnet bis 16.00 Uhr.
Montag, 3.10.2021, geöffnet von
10.00 bis 12.00 und von 17.00 bis
18.00 Uhr.

In der Zwischenzeit Notfalldienst
über **Telefon 034 423 11 23**.
Verkehrs nach 18.30 Uhr Notfall-
dienst über Tel. 034 423 11 23.

A91922

Medizinischer Notfalldienst

Hilfe für das ganze Emmental:

Hausarzt in der Praxis anrufen
Falls dieser nicht erreichbar ist:

**Notfalltelefonnummer
von Medphone wählen**
(Warteschleife: Ortstarif)
0900 57 67 47, Fr. 3.23 / Min.
Für Prepaid-Kunden:
0900 57 67 48, Fr. 3.50 / Min.
(durchgehend)

91945

www.anzeigerburgdorf.ch

KANTON BERN: Änderung der Baugesetzgebung

Neuer Kart für das elektronische Baubewilligungs- und Planerlassverfahren

1. März 2022 tritt die Gesetzgebung in elektronischen Baubewilligungs- und Planerlassverfahren (eBUP) in Kraft. Der Regierungsrat hat die nötigen Führungsbeschlüsse beschlossen und den Zeitpunkt der Inkraftsetzung des Revisionspakets festgelegt. Die Verfahren werden einfacher und effizienter.

Baubewilligungsverfahren – eBau

eBau steht eine zentrale elektronische Lösung zur Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens zur Verfügung. Seit 2019 können Baugesuche online über eBau eingereicht werden. Über 5000 Baugesuche werden jährlich über eBau elektronisch bewilligt. Ab 1. März 2022 ist die Anwendung von eBau obligatorisch. Baugesuch und alle weiteren Gesuche im Baubewilligungsverfahren werden in eBau ausgefüllt. Die Pläne werden hochgeladen und der Gemeinde mitgeteilt. Das ausgedruckte und unterschriebene Baugesuch ist bei der Gemeinde zusammen mit den unterzeichneten Bauplänen zweifach einzureichen.

BURGDORF: Eröffnungsfeier

Der Spielplatz im Choserfeldquartier ist offiziell eröffnet

Die neuen Spielgeräte wie Klettergerüst, Rutsche und Schaukel, der grosse Sandkasten, die neuen Sitz- und Versteckmöglichkeiten erfreuen Kinder und Eltern des Choserfeldquartiers schon seit Mitte Sommer. Offiziell eröffnet wurde der Spielplatz am vergangenen Mittwoch in Anwesenheit der Verantwortlichen der Bau- und Bildungsdirektion Burgdorf, Franco Rappa, Alain Spat und Nicole Chen, Marc Vogelrin, Fachstelle Spielraum, Bauleitung, Urs Held, Gartenbaufirma Geller, der Quartiervertreterin Ursula Frehner und Anwohnerfamilien. Die Baudirektion ist mit dem Bereich Stadgrün verantwortlich für die 14 Spielplätze auf Grünanlagen, Schulanlagen und in Quartieren. Gemeinderat Franco Rappa hielt einen kurzen Rückblick, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Beteiligten und freute sich seinerseits über das gelungene Projekt, welches wegweisend sein soll für weitere Sanierungsprojekte in Burgdorf. Die Einpflanzung eines Ahornbaums vervollständigte die Eröffnungsfeier. Der Gartenfachmann Urs Held hatte bereits etwas Vorarbeit geleistet und mit den bereitgestellten



Der Aufwand hat sich gelohnt – strahlende Gesichter weit und breit.

Bilder: Rosmarie Stalder

Schaukeln dürfen die Kinder das Werk vollenden und anschliessend die roten Bänder zur Eröffnung durchschneiden.

Dies ist vorderhand nötig, solange das Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRPG) noch eine Unterschrift von Hand verlangt. Die Revision des VRPG für die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs ist in Planung, hängt aber vom Fahrplan des Bundes zum Bundesgesetz über die Plattform für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEK) ab. Die Botschaft des Bundesrates dazu wird für das Jahr 2022 erwartet.

Die Einsparungen liegen bei rund 3,2 Millionen Franken jährlich. Die Papierversion des Bewilligungsverfahrens beinhaltet rund 350'000 Postsendungen auf 1,2 Millionen Seiten pro Jahr. 339 Gemeinden, 10 Regierungsratskantonämter und Dutzende Amts- und Fachstellen bearbeiten die Baugesuche.

Planerlassverfahren – ePlan

Mit ePlan, einer Applikation des AGR, können Vorprüfungs- und Genehmigungsverfahren effizienter abgewickelt werden. Die Digitalisierung bringt zudem einen erheblichen technischen Nutzen wie beispielsweise präzisere

Pläne. Sie erhöht die Transparenz, indem der aktuelle Verfahrensstand jederzeit abrufbar ist. Damit wird den Anliegen des Kontaktrremiums Planung (Verband Bernischer Gemeinden und Direktion für Inneres und Justiz) entsprochen und die Zusammenarbeit der Behörden wird erleichtert. Die elektronische Vorprüfung und die Genehmigung der Nutzungspläne der Gemeinden sowie kantonale Überbauungsordnungen werden ab dem 1. März 2022 etappenweise über fünf Jahre in allen bernischen Gemeinden eingeführt. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) wird den Zeitpunkt der Überführung der rechtskräftigen Vorschriften und Pläne mit jeder Gemeinde einvernehmlich vereinbaren. Während dieser Übergangsphase wird es Gemeinden geben, die noch über eine Nutzungsplanung in Papierform verfügen. Die Nutzungspläne sind in ePlan, hochzuladen. Zugriff darauf haben Gemeinden, Planungs- und Geometerbüros sowie Amts- und Fachstellen. Beim Planerlassverfahren geht es jährlich um mehrere hundert, teils umfangreiche Geschäfte.

ZVG



Mit lobenden Worten bedankte sich Ursula Frehner für den grossen Einsatz der Jugendlichen und Erwachsenen, die ihre Vorstellungen eingebracht und bei der Umgestaltung tatkräftig mitgeholfen hatten, beispielsweise beim Fusswegplatten-Stapel, beim Transportieren von Sand und Kies, beim Malen und vielen mehr. Gemeinsam dürfen sie sich nun über das Resultat freuen. Ein Fussballfeld und ein Tischtennistisch in nächster Nähe ergänzen das Freizeitangebot.

Rosmarie Stalder

Gesund
durch ganzheitliche
Pharmazie

MYSEER
Apotheker Myser AG

Apotheker Myser AG
Burgdorf - 034 422 20 13 - www.apotheker-myser.ch

Jetzt aktuell:

Romulusin
Pflegeprodukte -
Harmonie
für Ihre Haut.

Inserate-

Annahmeschluss
für den Anzeiger:

Montag, 17.00 Uhr

